



Pädagogisch Praktische Studien Lehramt Primarstufe 2. Semester

Orientierungspraktikum Theorie & Praxis des Unterrichts

Verantwortlich für den Inhalt:
Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien
Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt

Redaktion:
Prof. Mag. Rippitsch Daniela
Dipl. Päd. Mag. Kordesch Gernot
Johann Fragner, BEd.

Stand: Februar 2019

Kurzbeschreibung: Orientierungspraktikum | Theorie & Praxis des Unterrichts

Das grundlegende Ziel des Orientierungspraktikums ist es, den Studierenden bereits zu Beginn des Lehramtsstudiums erste Einblicke in die Anforderungen des Lehrberufs und die professionelle Erziehungs- und Bildungsarbeit zu ermöglichen. Dabei kommt vor allem dem Ausbau des Perspektivenwechsels von der SchülerInnen- zur LehrerInnenrolle sowie der Überprüfung und Klärung der Berufswahlentscheidung eine zentrale Bedeutung zu.

Die das Orientierungspraktikum begleitende LV „Theorie und Praxis des Unterrichts“ hat eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Unterrichtsgestaltung zum Hauptziel. Die Studierenden sollen mit grundlegenden Konzepten der Didaktik und Befunden der Unterrichtsforschung vertraut gemacht werden. Darüber hinaus sollen sie dazu befähigt werden, durch das vermittelte Basiswissen Lernprozesse zu unterstützen und zu fördern sowie im Sinne eines forschenden Zugangs das schulische Lehr- und Lerngeschehen strukturiert zu beobachten und zu analysieren.

Um das Aufgabenspektrum des LehrerInnenberufes bestmöglich kennenzulernen, sieht das Orientierungspraktikum einen möglichst breitgefächerten Einblick in den schulischen Alltag vor. Dazu gehören unter anderem:

- Schulerkundung (Bedingungsanalyse): Standort, Größe, Schultyp, Schulprogramm, Klasse, etc.
- Einführung in den Unterricht: Unterrichtsplanung, didaktische Richtlinien, Unterrichtsmethoden, Hausaufgaben, soziale und psychologische Aspekte, Probleme des Unterrichtens, Lernerfolgskontrolle, etc.
- Eigene Unterrichtserfahrung: Aktive Beobachtung, Übernahme von kleineren Assistenzaufträgen und Betreuungstätigkeiten
- Teilnahme an Schulveranstaltungen: dazu gehören beispielsweise Lehrausgänge, Infotage, Wandertage, etc.
- Kennenlernen der Schulform Neuen Mittelschule und Hospitation einer Unterrichtsstunde
- Theorie-Praxis-Bezug: Herstellung erster Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Konzepten und realen pädagogischen Situationen
- Reflexion der eigenen Erfahrungen und professionellen Entwicklung

Parallel dazu setzen sich die Studierenden im Rahmen der LV „Theorie und Praxis des Unterrichts“ inhaltlich mit den unten dargestellten Themenbereichen auseinander. Die Abbildung der sechs Lehrveranstaltungsblöcke veranschaulicht die enge Verknüpfung von Theorie- und Praxiseinheiten und soll sichtbar machen, dass die in der LV erteilten und in der Praxis zu erfüllenden Arbeitsaufträge im Seminar sowohl thematisch vorbereitet als auch in der darauffolgenden Lehrveranstaltungseinheit besprochen und mit den theoretischen Konzepten in

Lehrveranstaltung und Praktikum



Verbindung gesetzt werden. Das Unterrichtsgeschehen, aber auch die Bearbeitung der Arbeitsaufträge werden als Abschluss eines Hospitationstages (2 - 3 Unterrichtseinheiten Hospitation) in einer anschließend abgehaltenen Reflexionseinheit (1 UE) besprochen.

PB2.1BW11	Theorie & Praxis des Unterrichts	2 SWStd = 30 UE	2EC = Workload 50 Uhrstunden
PB2.6PS01	Orientierungspraktikum	1 SWStd = 15 UE	2EC = Workload 50 Uhrstunden

Abkürzungen	Bezeichnung
AL	Ausbildungslehrkraft
Stud.	Studierende/r
RBB	Reflexions- und Beurteilungsbogen
LV	Lehrveranstaltung
ZePPS	Zentrum Pädagogisch-Praktische Studien
PHK	Pädagogische Hochschule Kärnten Viktor Frankl Hochschule

Umsetzung der Pädagogisch-Praktischen Studien des 2. Semesters Primarstufe

Auftaktver- anstaltung PPS 2. Sem.	Im Rahmen der Auftaktveranstaltung findet ein erstes Treffen zwischen Stud. und AL statt, um Kontaktdaten (Telefonnummern, Mailadresse) und grundlegende Informationen bezüglich der Praxisklasse auszutauschen.
Orientierungspraktikum PB2.6PS01	<p>Im Mittelpunkt des Orientierungspraktikums steht die kriterienorientierte Analyse und Reflexion des Unterrichtsgeschehens unter verschiedenen Gesichtspunkten anhand der Forschungsmethode der Beobachtung. Im Vordergrund steht dabei die Reflexion von Einzelkind- bzw. Peergroup-Beobachtungen durch die Studierenden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• Kriterien für wirksamen Unterricht zu benennen und Unterrichtsgeschehen kriterienorientiert zu analysieren.• Den Rollenwechsel der Lehrpersonen von Unterrichtenden zu Unterstützenden in Lehrprozessen in Unterrichtsvorbereitungen und Praxissituationen deutlich zu machen.• Die Beziehungsaspekte des Lernens herauszuarbeiten.• SchülerInnen- und lehrpersonenzentrierte Unterrichtsformen zu benennen und einzuordnen.• Die Kriterien von Fehlerfreundlichkeit zu erläutern und in ihren Konsequenzen aufzuzeigen.• Unterrichtsgeschehen kriterienorientiert zu analysieren.• Die Forschungsmethode der Beobachtung zu erläutern (und anzuwenden).

Anforderungen und Aufgaben

Studierende/ Stud.	<ul style="list-style-type: none"> ○ 100%ige Anwesenheitsverpflichtung in der Lehrpraxis. Bei allen anderen LVen gelten die festgelegten Prozentsätze des Hochschulkollegiums (es zählt auch die Anwesenheit bei der Auftaktveranstaltung). ○ Erstes Kennenlernen und Austausch grundlegender Informationen bei der Auftaktveranstaltung mit AL. ○ Pünktlichkeit und Eigenverantwortung. ○ Am ersten Tag an der Ausbildungsschule bitte bei der Direktion vorstellen. ○ Aktive Mitarbeit und Reflexionsbereitschaft während der Hospitationstage ○ Bearbeitung, der in der LV „Theorie und Praxis des Unterrichts“ erhaltenen Arbeitsaufträge. ○ Gemeinsames Besprechen des Reflexions- und Beurteilungsbogens (RBB) mit der/dem AL beim letzten Hospitationstermin. Weiterleitung des befüllten RBBs an die LV-Leitung von „Theorie und Praxis des Unterrichts“. ○ Führen eines Praxisprotokolls (Formular ist auf der Website des ZePPS downloadbar) und einer Praxismappe. ○ Reflexionsprotokolle müssen in Kurzform verschriftlicht und in der Praxismappe abgelegt werden. ○ Die Praxismappe ist immer mitzuführen.
Ausbildungslehrkraft AL	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erstes Kennenlernen und Austausch grundlegender Informationen bei der Auftaktveranstaltung mit Stud. ○ Die Arbeitsaufgaben für die einzelnen Hospitationstermine werden von der LV-Leitung der LV „Theorie und Praxis des Unterrichts“ per E-Mail an die AL gesendet. ○ Unterstützung der Studierenden bei der Bearbeitung der Arbeitsaufgaben aus der LV „Theorie und Praxis des Unterrichts“. ○ Abhalten einer Reflexionseinheit nach Beendigung der Hospitation, wo neben dem Unterrichtsgeschehen auch die Aufgabenstellung aus der Lehrveranstaltung besprochen wird. ○ Gemeinsames Besprechen und Ausfüllen des Reflexions- und Beurteilungsbogens (RBB) beim letzten Hospitationstermin mit den Studierenden. Befüllen und unterzeichnen des RBB. Der RBB wird von den Studierenden zur LV-Leitung mitgenommen. Die Eigenwahrnehmung und deren Gedankeninhalte werden mit der/dem Stud. ausgetauscht und diskutiert. Der RBB dient zugleich als Vorlage für den Notenvorschlag. ○ Praxisprotokoll unterzeichnen und die Praxismappe vorlegen lassen und auf Vollständigkeit prüfen.

Lehrveranstaltungsleitung Theorie & Praxis des Unterrichts PB2.1BW11	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stellt grundlegende Informationen bei der Auftaktveranstaltung für Stud. und AL zur Verfügung. ○ Informiert die AL per E-Mail über die Arbeitsaufträge der Studierenden für die fünf Hospitationstermine. ○ Erhält durch die Studierenden den von den AL ausgefüllten RBB und bezieht die Beurteilungsvorschläge der AL in die eigene Notengebung mit ein. ○ Noteneintragung in PH-Online und Abgabe der gesammelten RBB im ZePPS.
--	---

Leistungsbeurteilung/Modus/Umsetzung			
Lehrveranstaltung	Beurteilungsmodus	Beurteilungsprozedere	Noteneintrag Umsetzung / Archivierung
Orientierungspraktikum (PB2.6PS01)	Zweistufig	Vorschlag erfolgt durch AL Benotung durch die LV-Leitung „Theorie und Praxis des Unterrichts“ (RBB wird zuerst von der/vom AL und in weiterer Folge von der/vom IPB unterzeichnet).	RBB (+Notenvorschlag) werden von den Studierenden nach der letzten Hospitationseinheit an die LV-Leitung weitergegeben. Nach Eintragung der Noten im PH-Online bitte die ausgefüllten und von AL und LV-Leitung unterzeichneten RBB an das ZePPS weiterleiten. Die RBB werden in einer Mappe gesammelt und dem Institut 1 für die Eintragung der Note für das Orientierungspraktikum zur Verfügung gestellt. Die Archivierung der RBB erfolgt im ZePPS.
Theorie und Praxis des Unterrichts (PB2.1BW11)	Fünfstufig	Benotung durch die LV-Leitung	Eintragung durch die LV-Leitung im PH-Online

Beurteilung der Pädagogisch-Praktischen Studien Siehe § 10

§ 10 Schulpraktische Ausbildung im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien

1. Neben den in den Modul- und Lehrveranstaltungsbeschreibungen ausgewiesenen Anforderungen werden folgende Kriterien für die positive Beurteilung der Leistungen in Lehrveranstaltungen der Schulpraktischen Ausbildung herangezogen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zum Aufbau professioneller Berufskompetenz,
- ausreichende fachspezifische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes,
- ausreichende didaktisch-methodische Kompetenzen unter Beachtung des Ausbildungsstandes,
- ausreichende mündliche und schriftliche Sprachbeherrschung in der Unterrichtssprache,
- inter- und intrapersonale Kompetenz.

Wird die Beurteilung voraussichtlich auf „Nicht genügend“ bzw. „Ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist dem zuständigen studienrechtlichen Organ zum frühest möglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen. Der/Die Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und deren Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren. Dem/Der Studierenden ist die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

Im Rahmen der Wiederholung von Lehrveranstaltungen der Schulpraktischen Ausbildung nach negativer Beurteilung hat die Beurteilung kommissionell zu erfolgen.

Das Frühwarnsystem bleibt bei allen LVen der PPS gesetzlicher Bestandteil und muss verpflichtend eingehalten werden!

Im Krankheitsfall

Im Falle einer Erkrankung eines/einer Stud. meldet sich diese/dieser rechtzeitig bei der Ausbildungslehrperson, der/dem IPB und der/dem FD. Eine ärztliche Bestätigung ist auf Wunsch vorzuweisen.

Im Falle einer Erkrankung der AL/IPB/FD meldet sich diese/r rechtzeitig bei den Studierenden.

Grundlagen für die Leistungsbeurteilung lt. Prüfungsordnung

Anwesenheits- verpflichtung	<p>Es gilt die von der Studienkommission festgelegten Prozentsätze der Anwesenheit (mind. 75%). Wird die erforderliche Anwesenheit unterschritten, kann der/die Studierende beim zuständigen studienrechtlichen Organ die Erbringung einer Ersatzleistung beantragen. Wird die Anwesenheitsverpflichtung um mehr als 50% unterschritten, ist die Lehrveranstaltung jedenfalls nicht zu beurteilen und muss wiederholt werden. Die Erbringung einer Ersatzleistung ist in diesem Fall nicht möglich.</p> <p>Bei den Pädagogisch-Praktischen Studien besteht 100%ige Anwesenheitsverpflichtung (Hospitation + Lehrpraxis). Bei Unterschreitung dieses Prozentsatzes ist zu prüfen, ob eine beurteilbare Leistung vorliegt. Liegt diese nicht vor, so kann die Lehrveranstaltung nicht beurteilt und muss wiederholt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Praktika der PPS im Gegensatz zu anderen LVen nur einmal wiederholt werden.</p>
Leistungsbeurteilung 2-stufige Notenskala	<p>„Mit Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn die beschriebenen Anforderungen zumindest in den wesentlichen Bereichen überwiegend oder darüber hinausgehend erfüllt werden.</p> <p>„Ohne Erfolg teilgenommen“ wird beurteilt, wenn Leistungen die Erfordernisse für eine Beurteilung mit „Mit Erfolg teilgenommen“ nicht erfüllen.</p>

Kontaktmöglichkeit – PPS 2. Semester

Dipl.Päd. Mag. Gernot Kordesch
Tel.: 0463/508508-232
Mail: gernot.kordesch@ph-kaernten.ac.at

Johann Fragner, BEd.
Tel.: 0463/508508-235
Mail: johann.fragner@ph-kaernten.ac.at

Pädagogische Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule
Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt